

03.05.2024

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TV Rhade vom
28.04.2024, 11:00 Uhr

1. Begrüßung / Ehrung der Toten

Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Droberg, begrüßte die erschienenen Mitglieder und eröffnete die Versammlung um 11:15 Uhr.

W.D. stellte fest, dass zur Versammlung rechtzeitig eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Auf die Verlesung des Protokolls der JHV 2023 wurde verzichtet.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben und keine Ergänzungen beantragt.

Der Geschäftsführer, Achim Völlinger, wurde zum Protokollführer bestimmt.

2. Ehrung der Toten

Zu Beginn der Versammlung wurde eine Schweigeminute zur Ehrung der Toten abgehalten, für die Toten aus Verein und Bekanntenkreis sowie aller Opfer, die durch Kriege in der Welt, Hass, Dummheit und Intoleranz ihr Leben lassen mussten.

3. Berichte des Vorstands

1. Vorsitzender, Geschäftsführer, Schatzmeister, Sport- und Jugendwart erstatteten Ihre Berichte über die Aktivitäten und den Verlauf im abgelaufenen und über den Planungsstand des bevorstehenden Geschäftsjahres.

Der **1. Vorsitzende**, Wolfgang Droberg, bedankte sich zu Beginn für die gute und kreative Zusammenarbeit bei seinen Vorstandskollegen. Für das Jahr 2023 gab er folgenden Rückblick:

- Zunächst hat er den mehr als ausgeglichenen Haushalt des Jahres 2023 erwähnt. Durch großzügige Spenden konnte ein Überschuss von 7.000 EUR erwirtschaftet werden.
- Für die Platzpflege wurde eine neue Walze angeschafft. Diese ist vor allem durch Spenden der Stadt Dorsten und der Volksbank in der Hohen Mark finanziert worden.
- Am 18. August letzten Jahres gab es ein Highlight auf der Anlage des TV Rhade. Bürgermeister, Westfälischer Tennisverband, Bezirk Münsterland und die Fernsehsender von WDR und RTL waren auf unserer Platzanlage. Dietrich Elsner und Egon Kraft sind als ältestes noch aktives Herren-Doppel in einem Mannschaftsspiel der Herren 70 angetreten und es wurde ein Rekordversuch für das Guinness Buch der Weltrekorde dokumentiert. Das Rekord-Institut für Deutschland hat dies schon durch eine Urkunde bestätigt, die Anerkennung von Guinness-Buch steht noch aus.
- Tiefpunkt des letzten Jahres war der 27.12, an dem der gesamte Keller des Clubhauses unter Wasser stand. Dies wurde ausgelöst durch extrem starke Regenfälle, so dass Wasser von außen in das Clubhaus eingedrungen ist, aber auch durch den stark angestiegenen Grundwasserspiegel, der nun das Wasser durch die Bodenplatte ins Clubhaus drückt. Aktuell wird täglich der Keller leergepumpt. Sobald der Grundwasserspiegel absinkt, kann die Bodenplatte abgedichtet werden. Dazu muss aber der Estrich abgetragen werden. Ergänzend kann es notwendig sein, die Wände abzudichten. Die Gesamtkosten können bis zu 60.000 EUR betragen. Das Thema wird den Verein das ganze Jahr 2024 beschäftigen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte sich Wolfgang Droberg im Namen aller Vereinsmitglieder beim Festausschuss für die außerordentlich gute Bewirtung im abgelaufenen Jahr.

Der **Geschäftsführer**, Achim Völlinger, ergänzte die Ausführungen des 1. Vorsitzenden um weitere Details aus den im vergangenen Geschäftsjahr durchgeführten 7 Vorstandssitzungen. Im Einzelnen wurden von A.V. folgende Punkte angesprochen:

- Folgende Fördermittel wurden im vergangenen und laufenden Jahr beantragt bzw. sind zugeteilt worden:

- Für die Saisonöffnung gab es vom DSOB eine Förderung von 1.000 EUR.
 - Das Förderprogramm Digitalisierung wurde genehmigt und wir haben einen neuen Router, ein iPad und eine weitere Sonos-Box angeschafft. Die Auszahlung der Förderung in Höhe von 2.300 EUR ist in 2024 erfolgt.
 - Die Stadt Dorsten hat im Rahmen der Sportpauschale die Anschaffung einer neuen Walze mit 1.000 EUR gefördert.
 - Das Programm 1000x1000 wurde wie in den vergangenen Jahren für das Tenniscamp genutzt.
 - Es gibt ein neues Programm „Leader-Hohe-Mark“ über das eine Sanierung des Clubheims in 2024 beantragt wird. Es werden max. 20.000 EUR zu 75% gefördert.
- Das Herren-WC in der Umkleide ist als letzter ausstehender Sanitärbereich in 2023 fertiggestellt worden.
 - Für die Arbeitseinsätze erfolgen die Aufrufe in Zukunft über Whats-App mit einer Möglichkeit der Abstimmung zu Terminen und bestimmten Arbeiten.
 - Der Tennisreport wird zukünftig nur noch online verteilt. Die bisher kostenlose Druckoption ist weggefallen.
 - Erneut wichtiges Thema im vergangenen Jahr war die Jugendarbeit. Training und das Tenniscamp waren vorbildlich organisiert, allerdings hat das Wetter diesmal beim Tenniscamp nicht mitgespielt.

A.V. musste für das zurückliegende Jahr von sinkenden Mitgliederzahlen berichten. 19 Abgängen standen nur 8 Zugänge gegenüber. Damit hatte der Verein zum Ende des Jahres 2023 180 Mitglieder.

Der **2. Sportwart**, Bernd Weismüller, bedankte sich für die Zusammenarbeit mit den anderen Sport- und Jugendwarten.

Von den in 2023 gemeldeten Mannschaften konnte die Mannschaft der Herren 50 aufsteigen. Die Hobby-Damen-Doppel Mannschaft ist Münsterlandsieger geworden. Die Herren 70 wären regulär abgestiegen, konnten aber durch die Begleitung des „Ältesten Doppels der Welt“ wieder in der Verbandsliga gemeldet werden. Die anderen Mannschaften belegten mittlere Plätze in ihren Gruppen.

Für 2024 sind folgende Mannschaften gemeldet: Damen, Herren, Herren 40, Herren 50, Herren 70.

Die Vereinsmeisterschaften im letzten Jahr hatten eine ordentliche Beteiligung. Bei den Herren gab es ein Teilnehmerfeld von 16 Mannschaften. B.W. ehrte in der Versammlung nochmal die Vereinsmeister.

In den Sommerferien wird es wieder ein Juxturnier geben, bei dem verschiedene Mannschaften Gegner aus anderen Vereinen einladen können und dann gemeinsam auf der Anlage gespielt wird.

Dietrich Elsner und Egon Kraft wurden auch vom Sportwart nochmal für die besondere Leistung des „Ältesten Doppels der Welt“ geehrt. Er überreichte beiden die Urkunde des Rekord-Instituts für Deutschland. Dietrich Elsner bedankte sich in der Versammlung für das vom Verein organisierte Event.

Der **1. Jugendwart**, Nils Völlinger, hat zunächst einen Rückblick auf das zurückliegende Jahr gegeben. Es waren 4 Jugendmannschaften gemeldet: U15m, U12m, U12j, U8. Das Tenniscamp konnte leider wetterbedingt nicht wie geplant durchgeführt werden und musste vorzeitig nach 3 Tagen abgebrochen werden.

Bei den Vereinsmeisterschaften gab es 17 Meldungen, also mehr als bei den Herren.

Das Training der Jugendlichen wird jetzt fast komplett von externe Tennisschule „Breakball“ von Trainer Holger Kolwitz durchgeführt. Alle für das Training gemeldeten Jugendliche hatten im Winter bei ihm Training.

Für 2024 werden 3 Jugendmannschaften gemeldet: U15m, U9, U8. Das Tenniscamp ist in Planung. Durch Engpässe bei den verfügbaren Trainern wird es evtl. über 2 Wochen durchgeführt, so dass die Anzahl der Teilnehmer jeweils geringer ist. Die Vereinsmeisterschaften sind ebenfalls in Planung.

Das Jugendtraining ist auch im Sommer mit Ausnahme der U8 komplett bei der Tennisschule. Es sind ca. 30 Kinder im Training.

Die Jugendabteilung hat sich um eine Spende des Rotray-Clubs beworben und dafür eine Zusage erhalten. Mit dem Geld soll ein Ausflug für die Jugendlichen zu einem Bundesliga-Tennisspiel in Essen organisiert werden.

Der **Schatzmeister**, Jan Völlinger erläuterte der Versammlung die Einnahmen und Ausgaben des Vereins und die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahrs 2023. Es wurde vor allen durch zahlreiche Spenden ein Überschuss von ca. 7.000 EUR erzielt, der zum Teil in 2024 wieder investiert werden soll.

Der Kassenprüfer, Christoph Kremer, bestätigten die Kassenprüfung und bescheinigte dem Schatzmeister eine ausgezeichnete Kassenführung.

4. Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag eines Vereinsmitgliedes wurde dem Vorstand ohne Gegenstimme die Entlastung erteilt.

5. Vorstellung und Verabschiedung des Jahresetats 2024

Der Schatzmeister Jan Völlinger stellt den Vorschlag des Vorstandes für den Haushalt im Jahr 2024 vor und erläuterte die geplanten Einnahmen und Ausgaben (siehe Anlage „Jahresetat 2024“). Es ist ein Etat mit einem Verlust von ca. 4.000 EUR geplant, die für die Modernisierung des Clubraums vorgesehen sind.

Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und verabschiedet.

6. Clubhaussanierung

Für die Behebung des Wasserschadens im Keller wurde verschiedene Gutachter und Firmen hinzugezogen, mit denen das Vorgehen besprochen wurde. Es ist aber nicht klar, welche Maßnahmen konkret zum Erfolg führen können. Daher wird der Keller bis auf weiteres nur noch als Lagerraum genutzt. Die Band hat den Mietvertrag für den Kellerraum gekündigt und das Paul-Gerhard-Haus nutzt den Clubraum für die Kindergruppe (Di. und Do. jeweils von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr).

Der Vorstand strebt eine kostengünstige aber nachhaltige Lösung für die Sanierung an, kann aber noch nicht genau sagen, wie hoch die Kosten für die Sanierung sein werden. Daher bat der Vorstand um einen Vorratsbeschluss der Versammlung, um alle notwendigen Maßnahmen zur Bestandssicherung durchführen zu können und dazu ggf. einen Kredit aufzunehmen. Dieser Bitte wurde einstimmig entsprochen.

Über das Förderprogramm „Leader-Hohe-Mark“ soll die Sanierung des Clubraums vorangebracht werden. Geplant sind neue Fliesen, eine Erneuerung des Thekenbereichs und neue Türen. Es wurden bereits verschiedene Angebot eingeholt und die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 22.000 EUR netto. Durch Eigenleistung und die Anrechnung der im Etat vorgesehen Investitionen von 4.000 EUR kann die Sanierung bei einer Zusage der Förderung umgesetzt werden.

7. Verschiedenes

Es gab keine weiteren Diskussionpunkte.

Achim Völlinger
(Geschäfts- und Protokollführer)

Wolfgang Droberg
(1. Vorsitzender)

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Protokoll des Kassenprüfungsberichts der Jugendabteilung 2023
- Übersicht der Ein- und Ausgaben 2023 inkl. Erläuterung
- Jahresetat 2024
- Tennismeldungen März 2024 mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024